

Afrikanische Schwarzwälder Kirschtorte

BBS hat zum siebten Mal Besuch von südafrikanischen Lehrerinnen der Ostkap-Provinz

CUXHAVEN. Drei Lehrerinnen des „Port Elizabeth College“ nahmen kürzlich am Austauschprogramm mit den Berufsbildenden Schulen (BBS) Cuxhaven und Neustadt am Rübenberge teil.

Das Austauschprogramm wird seit 2005 vom niedersächsischen Kultusministerium im Rahmen einer Partnerschaft der beiden Regionen gefördert.

Unterricht auf Englisch

Die Lehrerinnen hatten bereits an ihrem südafrikanischen College eine Unterrichtseinheit über „Mise en place im Service“ und „Die Herstellung von Cupcakes“ entwickelt und unterrichteten diese dann im gastronomischen Bereich der BBS – in der Köche-Mittelstufe. Für die Auszubildenden war es ein spannendes Erlebnis, zu testen, wie weit sie dem englischsprachigen Unterricht folgen konnten. Gemeinsam mit den deutschen Lehrern der Gastronomieabteilung wurde der Un-

terricht evaluiert und es fand ein reger fachlicher Austausch statt.

Neben der Durchführung von Unterrichtseinheiten zu Südafrika in der Fachoberschule Sozialpädagogik führte Heike Brandes vom „Café Löwenzahn“ in Altenbruch die Kolleginnen in die Herstellung diverser Kuchen und Torten ein. Auf besonderen Wunsch der Südafrikaner sollte auch die Schwarzwälder Kirschtorte dabei sein. Ein Besuch bei der Beck's Brauerei in Bremen mit einem speziellen Zapfseminar rundete für die drei Südafrikanerinnen den Besuch ab.

Die Unterrichtsentwicklung wird noch an den BBS Neustadt weitergeführt, bis es für die drei Kolleginnen wieder zurück in den südafrikanischen Sommer geht. Für den nächsten Gegenbesuch in Port Elisabeth ist ein Koch- und Servicewettbewerb zwischen den Schülern dort und zwei Auszubildenden der BBS Cuxhaven geplant. (red)



Die drei südafrikanischen Gäste mit den betreuenden Lehrkräften an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Cuxhaven. Foto: red